



MITENANDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

05/2026

25. Januar - 1. Februar 2026

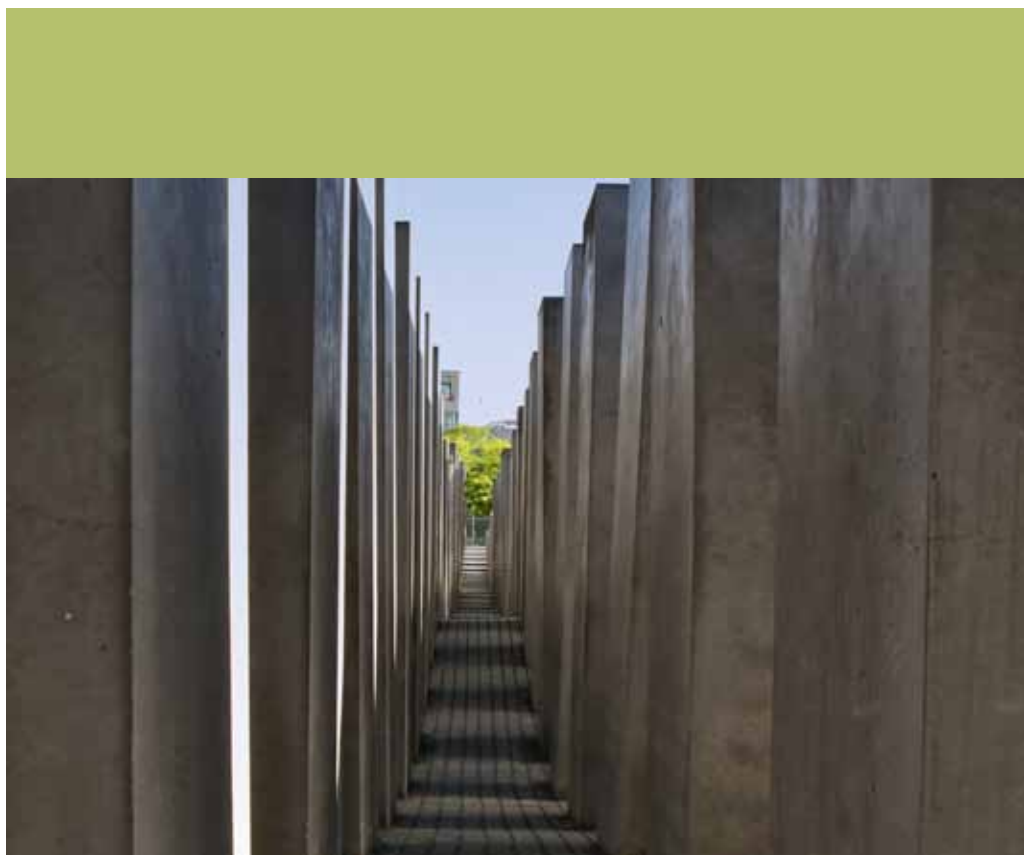


Bild: Yohanes Vianey Lein (Foto)
Peter Eisenman (Architekt)
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 25. Januar: 3. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 8,23b-9,3; 1 Kor 1,10-13.17; Ev: Mt 4,12-23

Kollekte: für Tokyo/Myanmar

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	10.15 Uhr Probe Familienchor	St. Paulus
	11.15 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium (Fest der Bekehrung des Hl. Paulus) mit Kinderkatechese anschließend Neujahrsempfang	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Helmut Willems, zur Beerdigung von Helmut Tietz	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Detlef Becker, Jahrgedächtnis für Karl Wenzel	Liebfrauen
Samstag	16.00 Uhr Schützengottesdienst	Liebfrauen
	16.30 Uhr Kleinkindergottesdienst	St. Paulus

Sonntag, 1. Februar: 4. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Zef 2,3; 3,12-13; 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt 5,1-12a

Kollekte: für die Gemeinde

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	12.15 Uhr Probe Familienchor	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche (und nach Verabredung)

KleinKinderGottesDienst

**Ihr seid
das Licht der Welt!**

Wann: 31. Januar
Um: 16.30 Uhr
Wo: Pauluskirche
Paulusplatz

**8.085,71 Euro ...**

... so lautet das unerwartet hohe Ergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion bei uns.

Ein großes Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern, die in diesem Jahr besonders großzügig waren.

Und noch einmal ein Danke an die Sternsingerinnen und Sternsinger und an das fleißige Organisationsteam, Bernadette Leers und Martina Neumann, mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern, ohne deren Einsatz dieses großartige Ergebnis nicht zustande gekommen wäre.



Im Winterkino 2026 -

Die Kinder des Monsieur Mathieu

Wir befinden uns im Frankreich des Jahres 1949. Der arbeitslose Musiker Monsieur Mathieu wird neuer Aufseher in einem Internat für schwer erziehbare Jungen.

Im Internat herrscht eine bedrückend lieblose Atmosphäre, in der es keinen Platz für Empathie gibt und die Erziehungsmethode einzig in Unterdrückung, Erniedrigung und Gewalt besteht. Der Schuldirektor geht nach diesen Methoden gegen die böstigen Streiche der Jungen vor, weshalb alle seine Versuche, den Jungen Respekt und Disziplin beizubringen, nicht fruchten.

Mathieu, der eigentlich nur auf die Schüler aufpassen soll, wenn sie keinen Unterricht haben, und angehalten ist, ihnen bei Regelverstößen saftige Strafen wie Schläge oder Karzer aufzubrummen, bringt als erster Erwachsener im Internat Verständnis für die Kinder auf. Er hinterfragt, warum sie Dummheiten begehen, und gibt ihnen Strafen, die sie verstehen lassen, dass sie etwas Dummes getan haben. Als Musiker hat er aber auch noch eine ganz andere Medizin: Er gründet einen Schülerchor und entdeckt ganz nebenbei ein echtes Talent: Pierre singt wie ein Engel. Seit es den Chor gibt, sind die Schüler viel artiger. Nur dem Direktor will der Erfolg des einfachen Aufsehers nicht so recht in sein Weltbild passen. Und als nach einiger Zeit ein neuer Junge mit besonders aggressivem Verhalten im Internat aufgenommen wird, droht die

durch den Chor gewonnene Harmonie schnell wieder zu zerbrechen.

Die Musik erweist sich in diesem Film wieder als Sprache, die jeder versteht und alles vermag. Besonders gegen Ende des Films berührt der reine Gesang des Chores sicher alle Zuschauerinnen und Zuschauer. Obwohl die Handlung sich vorhersehbar entwickelt und die Charaktere kaum Überraschungen bieten, ist dieser Film fürs Herz einfach schön!

Zu sehen ist er am Freitag, 6. Februar, um 20.00 Uhr in der Liebfrauenkirche. Im Anschluss ist in der Bücherei wieder für Ihr leibliche Wohl gesorgt. Herzliche Einladung bei freiem Eintritt!

Für das Winterkino-Team
Agathe Schüren



maxhaus
KATHOLISCHES STADTHAUS
IN DÜSSELDORF

Wintermilonga im Klosterhof

Erster Tango-Tanzabend im Maxhaus. Mit DJ Jens-Ingo Brodesser

inkl. Schnupperstunde um 15.00 Uhr

Wenn draußen die Plätze leer bleiben, weil es zu kalt zum Tanzen ist, öffnet das Maxhaus erstmals seinen stimmungsvollen, glas überdachten Klosterinnenhof für eine Wintermilonga voller Musik, Wärme und Begegnung. Die außergewöhnliche Architektur – ein hoher Raum mit mediterranem Flair, viel Platz und ganz ohne störende Säulen – schafft eine einzigartige Atmosphäre und lädt ein zu einem einmaligen Tanzerlebnis.

Tango ist kein Tanz der Jugend oder des Alters – er gehört allen, die bereit sind, sich einzulassen. Er ist ein Dialog ohne Worte, geprägt von Nähe, Spannung und musikalischer Tiefe. Die Verbindung zwischen den Tanzenden entsteht nicht durch feste Schrittfolgen, sondern durch feine Impulse und gegenseitiges Zuhören im Körper. Tango ist ein improvisierter Tanz: Die Führung entsteht im Moment, die Reaktion ist intuitiv.

Neugierig? Eine Schnupperstunde macht den Einstieg leicht, danach gehört die Tanzfläche allen, die sich vom Rhythmus tragen lassen möchten.

25. Januar, 16:00 Uhr (Einlass bis 18:30 Uhr)

Das Klosterhofbistro sorgt mit kleinen Köstlichkeiten und Drinks für Genuss und Erfrischung, während Licht und Musik eine

Atmosphäre schaffen, die zum Verweilen, Zuschauen und Mittanzen einlädt. Die Wintermilonga ist offen für alle – ein Ort, an dem sich Menschen begegnen, gemeinsam tanzen und den Moment teilen.

TICKETS: 9 € (erm. 5 €) |

VVK/AK | siehe unten

Den Opfern eine Stimme leihen

*Lebensgeschichten von verfolgten
Düsseldorfer:innen 1933 bis 1945*

Zum internationalen Holocaustgedenktag und Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus leihen Menschen aus Düsseldorf den damaligen Opfern ihre Stimme. Auch wenn die meisten Opfer des NS-Regimes jüdische Menschen waren, so gab es auch noch viele andere: politisch Andersdenkende, unangepasste, obdachlose oder queere Personen, psychisch Kranke oder Menschen mit Behinderungen, Männer und Frauen, die aus ganz unterschiedlichsten Gründen in das Getriebe der Verfolgungs- und Vernichtungsmaschinerie des Nationalsozialismus geraten sind. In den ausgewählten Lebensgeschichten und O-Tönen werden ihre Schicksale konkret und kommen uns nahe.

27. Januar, 19:30 Uhr

Hinweis: Einlass ab 19:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Eintritt frei, Reservierung erforderlich bei der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf unter nicole.merten@duesseldorf.de bzw. telefonisch unter 0211 89 96205

Tickets und Informationen zu allen Veranstaltungen:
Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder 0211 9010252.

Katholikentag 2026 in Würzburg: „Hab Mut, steh auf!“

Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet in Würzburg der 104. Deutsche Katholikentag statt.

Erwartet werden erneut zehntausende Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Die Katholikentage gehören zu den größten regelmäßig stattfindenden Ereignissen des kirchlichen Lebens in Deutschland. Sie finden in der Regel alle zwei Jahre in wechselnden Städten statt und bieten Raum für Austausch, Begegnung, Gebet und gesellschaftspolitische Diskussion – offen für Menschen aller Konfessionen und Weltanschauungen.

Veranstaltet wird der Katholikentag vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Bistum – im Jahr 2026 das Bistum Würzburg. Unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“, einem Zitat aus dem Markusevangelium (Mk 10,49), lädt das 104. Treffen dazu ein, sich mit aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Fragen auseinanderzusetzen. Themen wie Frieden und Gerechtigkeit, Klimaschutz, soziale Verantwortung, Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft und der Wandel der Kirche stehen im Mittelpunkt des Programms.

An den fünf Veranstaltungstagen bieten rund 700 Formate ein beeindruckendes Spektrum: Podiumsdiskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kirche und Zivilgesellschaft, Workshops, Ausstellungen, biblische Dialoge, kreative Mitmachaktionen, interreligiöse Begegnungen, spirituelle Angebote, Gottesdienste, Konzerte,



Theater und Kabarett – ergänzt durch den täglichen Abendsegen, die Nacht der Lichter und vieles mehr. Die inhaltlichen Schwerpunkte reichen von Theologie, Kirche und Ökumene über Politik, Gesellschaft und sozial-ökologische Transformation bis hin zu spezifischen Lebenswelten von Kindern, Familien, jungen Erwachsenen und Senioren.

Eine zentrale Rolle spielt die Kirchenmeile in der Würzburger Innenstadt, auf der sich zahlreiche Initiativen, Verbände und Organisationen präsentieren werden.

Gerade angesichts globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und innerkirchlicher Herausforderungen versteht sich der Katholikentag als Forum, um gemeinsam nach tragfähigen Antworten und solidarischen Lösungen zu suchen. Die Veranstaltungen basieren auf der christlichen Hoffnung und dem Prinzip der unveräußerlichen Würde jedes Menschen.

Der Frühbucherrabatt für Dauerkarten gilt bis zum 15. März 2026.

Mehr dazu unter: katholikentag.de/anmelden. Weitere Informationen bietet die offizielle Website unter www.katholikentag.de



verstorbene

Karl-Heinz Beulen

im Alter von 85 Jahren

Inge Beulen

im Alter von 86 Jahren

Detlef Becker

im Alter von 68 Jahren

Helmut Willems

im Alter von 87 Jahren

Helmut Tietz

im Alter von 93 Jahren

**Mögen sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Zum Titelbild:

Denkmal für die ermordeten Juden Europas in Berlin

Zum 27. Januar 1945 - Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas in Berlin wurde vom US-amerikanischen Architekten Peter Eisenman entworfen und 2005 eröffnet. Es besteht aus 2.711 unterschiedlich hohen Betonstelen, die auf einem wellenförmigen Feld nahe dem Brandenburger Tor angeordnet sind. Das Denkmal verzichtet bewusst auf Inschriften oder eindeutige Symbole und lädt Besucher dazu ein, das Labyrinth individuell zu erleben. Durch seine abstrakte Gestaltung soll es Verunsicherung, Orientierungslosigkeit und Nachdenken über den Holocaust und die Erinnerungskultur auslösen.

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünningel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 6101988-0

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Kirchenmusiker**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr,

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags 17 - 19 Uhr

sonntags 12 - 13 Uhr

mittwochs 17 - 18 Uhr

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
 Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht